

Fortbildung im Bereich Pflege

Traumapädagogik (im Bereich der Arbeit mit Senioren)

Inhalte:

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden in die theoretischen Grundlagen der Traumapädagogik eingeführt. Dabei wird der Blick auf die besonderen Bedürfnisse und Schwierigkeiten der traumatisierten Menschen gelenkt. Neben den theoretischen Grundlagen wird auf praxisorientierte Methoden und Hilfestellungen Wert gelegt.

- Entstehung und Auswirkungen von Trauma auf ältere Menschen, psychologische und soziale Aspekte.
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse und Herausforderungen traumatisierter Senioren
- Praktische Übungen zur Beziehungsgestaltung, Vertrauensbildung und Erleichterung für den Alltag.
- Erstellung individueller Unterstützungspläne für traumatisierte Senioren

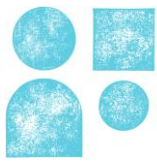
Zielsetzung:

- Die Teilnehmenden sollen ein tiefes Verständnis für die speziellen Auswirkungen von Trauma auf ältere Menschen entwickeln.
- Sie lernen, wie sie eine sichere und unterstützende Umgebung schaffen können um den Alltag möglichst hilfreich zu gestalten.
- Die Teilnehmenden erwerben praktische Fähigkeiten zur Unterstützung traumatisierter Senioren im Alltag und wie sie in ihrer täglichen Arbeit darauf eingehen können.
-

Methoden:

Beamer Vortrag, praktische Übungen. Einbezug der eigenen, mitgebrachten Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.





Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitenden

Die Fortbildung eignet sich sowohl für Betreuungskräfte als Weiterqualifizierung gem. §53b SGB XI als auch für Pflegekräfte.

Termin: 16. – 17.06.2025

Kurs-Code: FB-2025-06-16-17.P

Zeitungumfang: 09:45 Uhr – 17:15 Uhr
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Tagungszentrum Leichlingen, Hasensprung7, 42799 Leichlingen

Dozent*in:



Manfred Stroth

Pädagoge, Systemischer Berater, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation

www.deeskalation-deutschland.de

Anmeldung interne Mitarbeitende über:
Anmeldung externe Teilnehmende über:

RELIAS
weiterbildung@rg-diakonie.de

